



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel**
CSU

Drs. 17/9809, 17/10535

Stärkung qualitativer Hilfsmittelversorgung durch Vertragsabschlüsse zwischen Krankenkassen und Leistungserbringern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Hilfsmittel-Ausschreibungspraxis evaluiert und der ggf. daraus zu ziehende gesetzliche Änderungsbedarf dargestellt wird.

Bei der Evaluation soll geprüft werden, wie neben der Wirtschaftlichkeit die Qualität noch stärker in den Fokus gerückt, regionale Versorgungsstrukturen stärker berücksichtigt, Dienstleistungen wie etwa eine fachgerechte Einweisung und Serviceleistungen wie eine adäquate Beratung und Anpassung des Hilfsmittels usw. als fester Bestandteil in der Hilfsmittelverordnung verankert werden können und wie das Hilfsmittelverzeichnis neu strukturiert und aktualisiert werden kann.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident